

Info Wohnen und Büro

IWB Nr. 46 | 22.11.2021

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

GPK+HBS: Ambiente 2022 – die persönliche Begegnung und das haptische Erlebnis stehen im Fokus

BVDM: imm cologne – „Das Apartment HAUS“

GPK: Dineus 2022 lädt zum Händlervoting ein

GPK: Lidl Testsieger unter neun Küchenmaschinen

GPK: Siebträgermaschinen getestet

GPK: Elektrische Zahnbürsten: Die teuerste ist die beste

HBS: Starke Nachfrage nach Tablet-PCs und Monitoren im Homeoffice

HWB: Unternehmen wollen ihre Leute zurück ins Büro holen

GPK+HBS

Ambiente 2022 – die persönliche Begegnung und das haptische Erlebnis stehen im Fokus

Mehr als 2.400 Aussteller aus 74 Ländern haben bereits ihre Teilnahme für die Ambiente 2022 in Frankfurt verbindlich bestätigt. Mit 272.000 Bruttoquadratmetern wird das Gelände eine Auslastung von 87 % im Vergleich zur letzten Veranstaltung im Jahr 2020 aufweisen. Um Sicherheitsabstände und Hygieneregeln einzuhalten, wird die Hallenplanung etwas großzügiger und die Gänge teilweise breiter sein als früher, um sich dort freier bewegen zu können. Der Dining-Bereich erstreckt sich auf der Ambiente 2022 über insgesamt 14 Hallenebenen. Besucher finden dort ein breites Spektrum an Lifestyle-Produkten für Tisch, Küche, Genuss, Haushalt und Hospitality. Alle Dining-Hallen werden in ihrer Grundstruktur wie gewohnt belegt sein. Halle 6.0 wird wieder komplett für den HoReCa-Bereich reserviert sein.

Messeteilnehmer müssen nach aktuellem Stand am Eingang einen aktuellen Impf- oder Genesenen Nachweis vorlegen. Darüber hinaus gibt es weitere Maßnahmen wie Online-Ticketing, 100 % Frischluftzufuhr, großzügige Gestaltung von Hallen und Eingängen zur Einhaltung von Sicherheitsabständen sowie intensive Reinigungsmaßnahmen. Auch Standcatering und Show-cooking werden mit entsprechenden Hygieneregulungen möglich sein. Alle aktuellen Maßnahmen hat die Messe Frankfurt auf der [Ambiente-Website](#) zusammengefasst. Je nach Pandemielage können sich hier in Zukunft noch Änderungen ergeben.

BVDM

imm cologne – „Das Apartment HAUS“

Die Design-Event-Reihe der [imm cologne](#) „Das Haus“ feiert 2022 Jubiläum. Gleichzeitig markiert die zehnte Ausgabe eine Neuorientierung: Denn 2022 wird „Das Haus“ ein Apartment-Haus mit zukunftsweisenden Beispielen für neue Formen des urbanen Wohnens. Zu der Sonderausgabe werden gleich mehrere ehemalige Haus-Designer eingeladen, sich konzeptionell und gestalterisch an der Weiterentwicklung des Formats zu beteiligen. Mehrere Kreative sorgen bei der Neukonzeption der Wohnvision für eine größere Komplexität.

Um den Übergang zu neuen Themen zu markieren, wandert „Das Haus“ an einen neuen Standort: nach Pure Atmospheres in Halle 11.2. Passend zum Gesamtkonzept erhält „Das Apartment HAUS“ auch inhaltlich mehr Spielraum, um den Diskurs zu einem aktuellen Interior-Design-Thema gleich über mehrere Räume durchspielen zu können. Die Besucher erleben auf drei offen gestalteten Flächen drei anspruchsvolle Wohnvisionen, drei ganz eigene und persönliche Perspektiven und Interpretationen. Die Kreativteams bringen dabei ganz unterschiedliche Stilebenen in das Projekt ein.

GPK

Dineus 2022 lädt zum Händlervoting ein

Der [Dineus – Großer Preis der Tischkultur](#) würdigt die Spitzenleistungen der Tableware-Branche und will mehr öffentliche Wahrnehmung für die Kultur des gedeckten Tisches schaffen. Gesucht werden herausragende Produkte

im gesamten Spektrum der Tischkultur: klassische oder moderne Entwürfe, Produktinnovationen, Cutting-Edge-Design oder Dekorationen. In diesem Jahr haben GPK-Händler und Interessierte, neben der Fachjury, nun auch die Möglichkeit, die eingereichten Produkte zu bewerten. Hier geht es direkt zum [Voting](#).

GPK

Lidl Testsieger unter neun Küchenmaschinen

In der aktuellen „test“-Ausgabe wurden Küchenmaschinen genau unter die Lupe genommen und getestet. Hier wird das Gerät von Kitchenaid, ein Foodprozessor, wegen Defekten als mangelhaft bewertet. Ferner wird – auch nach dem Test vor zwei Jahren, von dem 7 Geräte auch heute im Angebot sind – bemängelt, dass beim Abheben des Deckels die Messer nicht automatisch gestoppt werden, was zu Verletzungen führen kann. Untersucht wurden 6 Maschinen mit Schwenkarm und drei Maschinen mit Foodprozessoren.

GPK

Siebträgermaschinen getestet

Gleich 4 der 7 getesteten Maschinen erhielten von der Stiftung Warentest die Note „gut“: Krups XP442C für 169 €, Smeg ECF01BLEU für 350 €, De’Longhi Dedicca EC785 für 205 € und Sage The Bambino Plus für 455 €. Wegen Schadstoffproblemen wurden Severin KA 5995 Espresso Plus und wegen Problemen bei der Entkalkung Solis Barista Gran Gusto als mangelhaft bezeichnet. Graef Siebträger Espresso Salita erhielt die Note befriedigend. www.test.de

GPK

Elektrische Zahnbürsten: Die teuerste ist die beste

Stiftung Warentest hat 18 elektrische Zahnbürsten untersuchen lassen, darunter mehrere mit einer App, welche die Reinigung auf dem Smartphone verfolgen lässt. Testsiegerin ist Philips Sonicare 9900 Prestige für stolze 300 €. Sie liegt gleichauf mit der 2019 getesteten Philips Sonicare 9300

Diamond Clean Smart, die bald aus dem Markt genommen wird. Es folgt Braun Oral-B Genius X für 104 €. Die Preise für Ersatzbürsten aller Modelle liegen zwischen 2 € und 15 €. Die Entscheidung zwischen länglichen oder runden Bürstenköpfen ist eine Frage der persönlichen Vorliebe, nicht der Reinigungsqualität. www.test.de

HBS

Starke Nachfrage nach Tablet-PCs und Monitoren im Homeoffice

Der Markt für Home-Electronics-Produkte entwickelt sich laut dem Home [Electronics Market Index](#) (HEMIX), der von der gfu Consumer & Home Electronics sowie GfK Retail and Technology erhoben wird, weiter positiv.

Verglichen mit dem Vorjahres-Zeitraum lag der Markt mit einem Gesamt-Umsatz von knapp 33,4 Mrd. € in den ersten drei Quartalen mit 6,9 % im Plus. Dabei konnte der Bereich Consumer Electronics in den ersten drei Quartalen ein Plus von 5,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufweisen (mit einem Umsatz von knapp 21 Mrd. €). Zudem zeigte erneut das Segment der privat genutzten IT-Produkte mit einem Umsatzzuwachs von 8,1 % auf mehr als 6 Mrd. € die höchste Steigerungsrate. Die privat genutzte Telekommunikation stellte wieder das größte Segment und mit mehr als 9,1 Mrd. € ein Wachstum von 7,1 %. Bei der Kategorie Unterhaltungselektronik betrug die Umsatzsteigerung 1,5 % auf knapp 5,8 Mrd. €.

Im Segment der privat genutzten IT-Produkte konnte die Produktparte Notebooks das Pandemie-bedingte Wachstum des Vorjahres nicht fortsetzen und verzeichnete sowohl beim Umsatz (- 3,6 %) als auch bei den verkauften Stückzahlen (- 14 %) einen Rückgang. Desktop-PCs erzielten bei geringerer Stückzahl (- 5,9 %) bedingt durch den höheren Durchschnittspreis (+ 9,3 %) ein Umsatzwachstum von 2,8 %. Große Steigerungsraten hingegen erzielten Tablet PCs: Umsatz plus 46,9 % und Stückzahl plus 37 %. Auch bei den Monitoren setzte sich das Wachstum sowohl in puncto Umsatz (+ 10,6 %) als auch bei der Stückzahl (+ 3,4 %) fort.

HWB

Unternehmen wollen ihre Leute zurück ins Büro holen

Die große Mehrheit der Unternehmen hat seine Beschäftigten wegen Corona ins Homeoffice geschickt. Gut jedes dritte (37 %) hat in der Pandemie erstmals Homeoffice eingeführt. Weitere 44 % der Unternehmen haben bereits zuvor bestehende Homeoffice-Regelungen ausgeweitet. Damit ermöglichen aktuell acht von zehn (81 %) ihren Beschäftigten, auch außerhalb der Betriebsstätte zu arbeiten. Geht es nach dem Großteil der Unternehmen, soll sich das Blatt aber wieder wenden: Zwar will jedes vierte Unternehmen (23 %), das in der Pandemie auf Homeoffice setzt, die getroffenen Maßnahmen auch danach beibehalten, und weitere 4 % möchten sie sogar ausweiten. 45 % wollen die Maßnahmen aber teilweise zurücknehmen, weitere 27 % wollen künftig gar kein Homeoffice mehr ermöglichen. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von mehr als 600 Unternehmen ab 20 Beschäftigten im Auftrag des [Digitalverbands Bitkom](#). Durchgeführt wurde die Umfrage kurz vor der Wiedereinführung der Homeoffice-Pflicht, auf die sich die angehenden Ampelkoalitionäre verständigt haben.

Ausführliche Informationen im Abonnement

Bürowirtschaft: InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat, Wohnaccessoires sowie Geschenke: GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Christina van Dorp, Markus Meyer, Stefan Storch. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich), Oliver Hagemann und Dirk Scharmer.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.